



**Bildungszentrum
Limmattal**
Logistik und Technologie

Weiterbildung – Höhere Fachschule

Studiengang Unternehmensprozesse, Logistik

Berufsbegleitender Studiengang

Bildungszentrum Limmattal

Logistik und Technologie

Abt. Weiterbildung, Höhere Fachschule

Schöneggstrasse 12

8953 Dietikon

Telefon +41 44 745 84 60

info@bzlt.ch

www.bzlt.ch

Logistik und Unternehmensführung an der Höheren Fachschule in Dietikon studieren:

20. Studiengang, neu konzipiert und studierfreundlich...

Eröffnen Sie sich Perspektiven und erhöhen Sie Ihren Wert am Arbeitsmarkt mit Wissen und Kompetenzen zu Unternehmensprozessen, speziell Logistik Know-how. Das neu konzipierte Studium Logistik bietet durch seine Vielgestaltigkeit und die vielen Praxistransfers einen tiefen Einblick in die gesamte Welt des supply network. Das Logistik-Studium beinhaltet erstklassiges Fachwissen zu allen wichtigen Logistik Prozessen der supply chain sowie den Aufbau von Führungskompetenzen.



was erwartet Sie:

Start des Studiums: jeweils im Februar, 6 Semester, Diplomarbeit



- Logistik-Engineering, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung, Prozessbeherrschung, IT in der Logistik
- effizienter Praxistransfer durch spannende Seminare und Geschäftsprozessanalyse in namhaften Firmen
- Leadership- und Personalmanagementausbildung
- Certified Project Management Associate IPMA Level D integriert

was sollten Sie mitbringen:

- Berufsausbildung als Logistiker/in, Lagerist/in, Import-Exportkaufmann/frau, kaufmännische Ausbildung oder ähnl. - auch Quereinsteiger/innen schaffen das.
- Freude an der Logistik, am Entwickeln von Logistikprojekten, Führen von Menschen, Prozessoptimierung, Produktmanagement und Dienstleistungsarbeiten.
- Business-English- Certificate (BEC) preliminary, Diplom Informatik-Anwender II SIZ

was nehmen Sie schlussendlich mit:

- Sie entwerfen neue Prozessketten, optimieren die supply chain.
- Sie führen Teams zum Erfolg und verantworten vernetzte Logistikprojekte.
- Sie werten Daten für optimierte Geschäftsprozesse aus.
- Sie sind Frontfrau/Mann, wenn es um die Ausschöpfung von Optimierungspotentialen geht.
- Sie vernetzen sich mit Know-how Trägern, weil Sie wissen, worum es geht.
- Sie sind bei Logistik-Dienstleistern, in Projektteams, in der Linie als Teamchef/in und Entwicklungstreiber willkommen.

Lektionsplan:

Module, gruppiert zu «Hauptfächern»	Präsenzlektionen	1	2	3	4	5	6	Unbegleitetes Selbststudium	begleitetes Selbststudium	Begleiteter Praxistransfer	Reflexion	Promotionsrelevante Arbeiten
Business Skills basic												
Texten Präsentieren	*	*	*					-		-	-	-
Projektmanagement	*		*					-		-	-	-
SCM Logistikgrundlagen	*	*						-			-	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen												
Mathematik I	*	*						-			-	-
Technikwissen Logistik	*		*					-	-		-	-
Mathematik II	*		*					-			-	-
Unternehmensorganisation												
Betriebsorganisation	*			*				-			-	-
QE, Arbeitssicherheit, Entsorgung	*			*				-	-		-	-
Betriebswirtschaft	*			*				-			-	-
Wirtschafts-, Transp.-, Log.recht	*			*				-	-		-	-
Logistik-Prozesse												
Beschaffungslogistik	*	*						-			-	-
Distributions- und globale Logistik	*		*					-			-	-
Produktionslogistik	*	*						-			-	-
Materialfluss - Lagersysteme	*		*					-			-	-
Produkt und Verpackung	*	*						-			-	-
Business Skills Leadership												
SCM-Logistikstrategie	*				*			-			-	-
Personalmanagement	*				*		*			-	-	-
Leadership	*					*		-			-	-
Logistik-Controlling												
Kosten und Leistung	*			*				-			-	-
Analyseverfahren	*			*				-			-	-
Prozessoptimierung	*				*			-	-	-	-	-
Logistikmatik												
Datenkommunikation	*					*		-	-		-	-
Digitale Logistik	*					*		-			-	-
Projektmanagement IT und Logistik	*					*		-	-	-	-	-
Logistik-Praktika												
Logistik-Projektengineering	*				*	*		-		-	-	-
SCM – Fallstudien	*				*	*		-		-	-	-

Business English Certificate BEC B1 & Informatik Anwender SIZ II oder ECDL Standard Zertifikat müssen extern absolviert und belegt werden.

Module, gruppiert zu «Hauptfächern»	Präsenzlektionen	1	2	3	4	5	6	Unbegleitetes Selbststudium	begleitetes Selbststudium	Begleiteter Praxistransfer	Reflexion	Promotionsrelevante Arbeiten
Planspiele	*						*			-	-	-
Geschäftsprozessanalyse	*					*	*			-	-	-
Diplomarbeit	*											
Berufstätigkeit 50% wird angerechnet mit	*											
Summe an Lernstunden												

anrechenbare ECTS-Punkte¹: 82

Kostenzusammenstellung:

alle Angaben in CHF

Gesamtes Studium

Studium - Zusammenstellung	Kosten	% der Gesamtkosten
Präsenzlektionen	19'800.00	79%
Lehrmittel, ± 20%	1'520.00	6%
Project Management IPMA Level D ²	200.00 ⁴	1%
Externe Prüfung (BEC) preliminary	extern	1%
Externe Prüfung Informatik SIZ II oder ECDL Standard Zertifikat	extern	2%
Praktika	300.00	1%
Diplombegleitung	2'500.00	10%
Gesamtkosten exkl. externe Diplome/Zertifikate	24'320.00	100%

¹ ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (nach der englischen Bezeichnung European Credit Transfer and Accumulation System)

² Das Ablegen der externen Prüfungen für die Zertifikate IPMA-Level D wird empfohlen, ist jedoch freiwillig

Studium - Präsenzlektionen, Lehrmittel und Gebühren

Studium - Kostenart	Semester	Lektionen	Kosten	Je Semester
Präsenzlektionen	1	240	3'600.00	3'900.00
Lehrmittel			300.00	
Präsenzlektionen	2	240	3'600.00	3'850.00
Lehrmittel			250.00	
Präsenzlektionen	3	240	3'600.00	3'900.00
Lehrmittel			300.00	
Präsenzlektionen	4	240	3'600.00	3'850.00
Lehrmittel			250.00	
Präsenzlektionen	5	240	3'600.00	4'050.00
Lehrmittel			300.00	
SCM-Praktikum			150.00	
Präsenzlektionen	6	120	1'800.00	4'570.00
Lehrmittel			120.00	
SCM-Praktikum			150.00	
Diplombegleitung			2'500.00	

Alle Kosten sind «ca. – Kosten» und können insbesondere durch die Lehrmittelkosten Anpassungen unterliegen.

Logistik-Karriere, machen Sie sich gefragt:

Wenn Sie ein langfristiges Ziel erreichen wollen, dann führt kein Weg daran vorbei. Die Höhere Fachschule mit der Studienrichtung **Unternehmensprozesse, Logistik** eröffnet ganz neue Möglichkeiten für den Aufbau Ihres Supply-Network Know-how.

Neue an den Arbeitsmarkt angepasste Inhalte:

Sie trainieren alles...

- was Sie als Führungskraft brauchen
- um in internationaler Logistik und Logistikrecht fit zu werden
- damit Sie umfangreiche Logistik- Projekte entwickeln können
- um über Logistik-IT mitreden zu können
- um Ihr Praxis Know-how durch Geschäftsprozessanalysen, Fallstudien und Prozess-optimierungsprojekte zu komplettieren

Das Studium eröffnet Ihnen viele Beschäftigungs- und Weiterbildungsperspektiven:

Sie können...

- Führungsverantwortung übernehmen.
- Fachlich interessante und anspruchsvolle Logistikprojekte leiten.
- Sich spezialisieren (z.B. Logistikengineering, Produktmanagement, Produktentwicklung usw.).
- Nachdiplomstudien absolvieren wo Sie wollen.
- Sich Ausbildungszeiten der HF an Fachhochschulstudiengänge anrechnen lassen.

Studierfreundliches Design:

Sie haben...

- nur 3 Unterrichtsabende je Woche, immer Mo, Di, Do / 17:45 – 21:00 Uhr, 1 Pause
- alle Wochenenden frei
- keine Vordiplom- oder Diplomprüfungswochen
- ein modular aufgebautes Studium analog Fachhochschulen
- einfache Promotionsregeln
- finanzielle Flexibilität durch Teilzahlung ohne Aufschlag
- anerkannte Zertifikate Projektmanagement integriert
- anerkannte Zertifikate Englisch und Informatik müssen extern absolviert und belegt werden
- gratis Mentorate/Studienbegleitung durch Dozierende Ihrer Wahl
- eine hochwertige Diplomarbeit, eng begleitet
- ein Diploma supplement für internationale Vergleichbarkeit

Zulassung zum Studium:

Sie benötigen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung. Wichtig sind Ihre Motivation und ein Umfeld, das Sie im Studium stützt.

Ihre Diplomarbeit:

Die Studierenden auf Stufe Höhere Fachschule Dietikon (HFD) kommen aus der Praxis und werden für die Praxis ausgebildet.

Deshalb legt die HFD auf die Diplomarbeit der Studierenden als Leistungsnachweis für den Erwerb wichtiger beruflicher Kompetenzen grossen Wert.

Zentral für Ihren weiteren beruflichen Erfolg sind die Fähigkeiten:

- zum eigenständigen Erwerb von Wissen.
- zu reflektiertem Handeln.
- Theorie und Praxis projektbezogen und lösungsorientiert zu verbinden
- die Lösung von Aufgabenstellungen zu planen und durchzuführen.
- zur kritischen Betrachtung von anspruchsvollen Informationen und komplexer Zusammenhänge.
- zur schriftlichen und mündlichen Darstellung fremder und eigener Erkenntnisse sowie Sachverhalte und Zusammenhänge in grafischer und mathematischer Form.
- eigene Thesen aufzustellen und sachlich zu begründen.
- sich im Team zu integrieren, wie auch selbst Führung zu übernehmen.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist das „Meisterstück“ Ihres Studiums und gleichzeitig der Abschluss der gesamten Ausbildung. Entsprechend wichtig ist es, das Gelernte im Rahmen eines Themas so in Einklang zu bringen, dass es für den Auftraggeber einen Mehrwert schafft und umgesetzt werden kann.

Sammeln Sie im Lauf des Studiums Ideen für Ihr Diplomthema. Je früher Sie sich Gedanken machen, desto leichter fällt nachher das Verfassen der Arbeit.

Sprechen Sie darüber auch mit Ihrem Arbeitgeber (Fachperson oder verantwortliche Person). Auch ein Thema für eine andere Firma als der Arbeitgeber ist möglich. Ziehen Sie dann Ihre Personalabteilung bei.

Finden Sie kein firmenbasiertes Thema, wenden Sie sich rechtzeitig an die Abteilungsleitung HFD. Es besteht in begrenztem Umfang die Möglichkeit, ein schulisches Thema bearbeiten zu können.

Geeignete Themen

Das Thema muss geeignet sein, innerhalb von 12 Monaten, davon 3 Monate unterrichtsfrei mit einem geschätzten Aufwand von 400 Arbeitsstunden ein Projekt fertig zu stellen. Die Diplomarbeit soll in theoretisch-praktischer Form ausgeführt werden. In Ausnahmefällen ist eine rein theoretische Form möglich.

Sie werden in der Diplomphase eng von 3 Begleitpersonen betreut, einem Dozenten, einer Dozentin der HFD, der Begleitperson der Auftrag gebenden Firma und einem Mitglied der Prüfungskommission.

Geeignete Themen können aus dem gesamten Bereich des supply network gewählt werden...

Rohstoffförderung und Transport / Distributionslogistik / Endkundenlogistik / Produktionslogistik / IT-Projekte der Logistik / Logistik Prozesse / Beschaffungslogistik / Produktionslogistik / Distributionslogistik / Entsorgungslogistik / Materialflusssysteme / Globale Logistik & Transportsysteme / Unternehmensorganisation / Betriebswirtschaft / Betriebsorganisation / Betriebliches Rechnungswesen / Marketing / Produktmanagement / Wirtschafts-, Transport- und Logistikrecht / Lagersysteme / Produkt & Verpackung / Facility Management / Logistik / Datenkommunikation E-Logistik / Logistik-Controlling / Wirtschaftsstatistik & Analysen / Kommunikation & Führung / Personalmanagement / Geschäftsprozessanalysen

Ein solches Diplom-Projekt kann beinhalten:

- Erfassung von Logistikdaten in Einkauf und SupplyManagement
- Konzeptionelle Entwicklungen im Logistikbereich (zum Beispiel Anreizsysteme im Supply Management, Benchmarking im SupplyManagement)
- Optimierung von Kennzahlensystemen, Leistungsverrechnung, der Lenkung von Logistikprozessen
- Der Einsatz bzw die Einführung von Informationssystemen fürLogistikprozesse
- Die Neueinführung oder Optimierung von Prozessen in der Beschaffung, Bewirtschaftung von Flächen und Lagern, Transportsystemen,
- SWOT-Analysen zu Verantwortlichkeiten und Prozessen zur Kosten- oder Gewinnoptimierung
- die Einführung neuer Geräte, Fahrzeuge
- die Einführung oder Analyse von Prozessen im Bereich Human Ressources
- Konzeptentwicklung im Bereich Fuhrpark- und Flottenmanagement
- Einsatz von zum Beispiel RFID-Technologien zurLogistikoptimierung
- Konzepte für netzwerkbasieretes Management von SupplyChains
- Konzepte der Produktionslogistik, zum Beispiel die Optimierung oder Neueinführung eines Manufacturing Systems für die Montage

Offene Fragen:

Vereinbaren Sie ein gratis Beratungsgespräch, um sicher zu gehen: **078 605 10 64**

Anmeldung:

Melden Sie sich online oder mit dem Anmeldeformular für Ihr Studium an.

Weitere Informationen und Beratung:

Markus Grendelmeier / Bereichsleiter Weiterbildung

markus.grendelmeier@bzlt.ch